

Die Schlacht im Lager Heshui im Jahr 24 Qianlong und

CHOW WAI
KEUNG

Schwarzwasserkreislauf

Der fünfjährige Krieg im Nordwesten während der Qianlong-Zeit endete mit der Befriedung der Großen und Kleinen und der Zhuomu im südlichen Tianshan-Gebirge. Der Kampf gegen die Hui

Mitten in der Belagerung führte Zhaowei eine Elitegruppe von 4.000 Soldaten an, um einen Überraschungsangriff auf die Stadt Yarkand zu unternehmen. Da ihm jedoch die Truppen fehlten, schlug er ein Lager am Ufer des Heshui-Flusses außerhalb der Stadt auf und war drei Monate lang von der Hauptstreitmacht der Hui umzingelt. Während der Belagerung befahl der Qianlong-Kaiser eine Rettungsaktion. Zu Beginn des 24. Jahres der Qianlong-Regierung, als er erkannte, dass sich Verstärkung näherte, führte Zhaowei seine Truppen an, um die Belagerung zu beenden, sich mit der Verstärkung zu treffen und in Frieden nach Aksu zurückzukehren. Die Schlacht im Heshui-Lager war die entscheidende Schlacht im Rahmen der Bemühungen der Qing-Dynastie um die Befriedung der Tianshan-Südstraße. Die erste dieser Schlachten war die Schlacht von Heshui.

Der Qianlong-Kaiser setzt seine Truppen ein, um ins Ministerium zurückzukehren

Der Qianlong-

Was machen Sie da? Die Zeit des Aufgebens

Kaiser setzt seine

lli war wieder besetzt. Im Februar des folgenden Jahres wurde das Qing der Westlichen Straße

Truppen ein, um

ins Ministerium

zurückzukehren

Im April des 20. Jahres der Herrschaft von Qianlong. Die Qing-Armee entsandte Truppen, um lli anzugreifen, das ursprünglich von den Dschingaren angegriffen worden war.

Die Qing-Armee. Im Juni wurde der Qing-Kommandant Bandi (?)

Um die Kontrolle über die

Südstraße des Tien Shan zu erlangen, wird die Regierung im

Jahr 1755

Obwohl die Armee lli wieder zurückeroberte und Amr Sana in die Flucht schlug zu Hassak; aber im November wurden die Reste von Eruts Stärke

Dawazich Der Mist, der unter Kontrolle ist

Braddon zurückergeschickt, damit er Kashgar zurückergewinnen kann und

Daihe Zhomubra, ein Mitglied des Hui-Clans der südlichen Tianshan-Straße

Yarkand und anderen Orten. Im August jedoch wurde Amur

Der Kampf war hart umkämpft. In der Zwischenzeit kehrte auch Huo Ji Zhan in den südlichen Teil von Tianshan zurück.

Was ist hier los? Ein Treffen mit den wichtigsten und wichtigsten

Was machen Sie da? Im Jahr 1757 rebellierte er gegen die Qing-Dynastie.

Die Straße diente als Mittel, um die Vorherrschaft über die Hui zu erlangen.



Im März des 22. Regierungsjahres von Qianlong rebellierte Huo Ji Zhan und behauptete, der Khan von Baltur zu sein, und versuchte, den mongolischen Vizekapitän



Abbil Siu Wai in 'Die Lösung des

Im Jahr 1771 wurde ein Ersuchen gestellt, den Aufstand niederzuschlagen. Nachdem der Kaiser Qianlong die strategische Lage abwogen hatte, erteilte er Chengzin Zabu und Zhaowei den Befehl, zuerst Amr Sana zu erobern, und im folgenden Frühjahr

Im folgenden Jahr, im ersten Jahr des Jahres, kehrte die Armee in das Ministerium zurück. Im folgenden Jahr, im Jahr 1758

Die Qing-Armee bestätigte, dass Amr Sana in Russland an Pocken gestorben war, und der Qianlong-Kaiser ordnete an, dass Huo Ji Zhan erobert werden sollte.

Kuche öffnet die Stadt und kapituliert vor Zhaowei's Armee



Abbil Das von Sun Chengsheng Im Beijing Olympic Forest

Im Mai des dreißigsten Jahres der Herrschaft von Qianlong wurde der Kaiser Qianlong

Was macht Yalha? Die Rebellion

Im Juni griff der General mit mehr als 10.000 Mandschu-Soldaten von Turpan aus die wichtige Hui-Stadt Kuche an. Im Juni führen der Große und der Kleine und der Große Zhuo Mu eine Truppe von mehr als 10 000 Fackelträgern von der Gobi-Abkürzung bei Aksu zur Verstärkung an.

Kuche, der Anführer der Qing-Armee, Ailong Azhar?

Am 16. nahm er 1.600 Männer am Fluss Egan außerhalb der Stadt gefangen, beschlagnahmte zwei ihrer großen Fahnen und schnitt ihnen den Rückzug ab. Anmerkung 1

Juni, Yalhazen, weil er nicht auf das Recht gehört hat Es wurde vorgeschlagen, die Verteidigungsanlagen am

Flussübergang westlich der Stadt und am nördlichen Gebirgspass in Richtung Aksu im Voraus zu blockieren. Die Qing-Armee setzte

Die Stadt wurde auf die gleiche Weise angegriffen wie die Qing-Armee, jedoch ohne Erfolg und mit dem Verlust von Hunderten von Männern. Im August belagerte die Qing-Armee Kuche seit drei Monaten, und der verteidigende General Abduk Höngmu brach aus der Belagerung aus.

Kuche öffnet die Stadt und kapituliert, während der Hauptteil seiner Armee flieht.

Der Kaiser Qianlong war mit der Militärverwaltung von Yarghasan äußerst unzufrieden und meinte, er könne nur hoch oben in seinem Zelt sitzen und seinen Postpflichten nachkommen, und wenn er im Auftrag anderer Informationen weiterleite, dann könne er, auch wenn er nur eine erbrochene Marionette sei, die Arbeit erledigen, warum sollte er sich also die Mühe machen, Generäle einzusetzen? Was machen Sie da? 174 zum Depot, um sich um die ankommenden Truppen zu kümmern

Die Sache: Außerdem wurde ihm befohlen, Yalha sofort nach seiner Ankunft ins Schatzamt zu bringen. Die Guten haben das Kapital ergriffen.

ZHAO Hui, der aus dem mandschurischen Zhenghuang-Banner stammte, war ein Mitglied der Familie Uya.

Er war ein junger Mann, er war ein Straßensoldat.

Kommen Sie Die Empfehlung und kümmern lautet, dass Sie sich um sich selbst in 1681

tillierie ein und grub Tunnels, um

Er wurde Theo der große General genannt und war angeblich auch ein Verwandter der Niederländer.

Der Name des Mannes , der als erster in den Verwaltungsrat gewählt wurde. Er ist Mitglied des Nationalen Komitees für die Förderung der Bildung

Theo war ein großer Nachfolger der Mönche und Statthalter.

Hinweis

Im neunten Jahr der Herrschaft von Yongzheng wurde die Stadt Zhongyi von

Er war Mitglied des militärischen Nachrichtendienstes und gehörte dem Ministerkabinett an. Im 19. Jahr der Qianlong-Ära war er in den Krieg im Nordwesten des Landes involviert und leitete die militärischen Angelegenheiten der Nordstraße, kümmerte sich um die Verpflegung und den Nachschub und verwaltete die Logistik der verschiedenen Stationen. 21 Jahre

Im März 1756 befriedete die Qing-Armee Yili.

Zhaowei wird zur Station in Ili ernannt. Im fünften Monat wurde er zum rechten Vizegeneral der Dingbian ernannt. Er führte seine Truppen von Ili aus nach Osten und traf bei Eryzaratu auf Dashi

Dies war das erste Mal, dass er während des Nordwestfeldzuges belagert worden war. Nach der Belagerung lobte der Qianlong-Kaiser Zhaowei für seine Tapferkeit im Kampf gegen die

Er wurde zum erblichen Onkel

ersten Ranges ernannt und erhielt den Titel eines Inneministers, eines Haushaltsministers und der Hauptstadt der chinesischen Armee im Weißen Banner. Nach seiner Rückkehr nach Balikun befahl Qianlong ihm, sich mit dem Grenzgeneral Chengzabu zu trennen, um Erut zu vernichten. Im Dezember wurde ihm der Titel eines Generals der Grenze verliehen. (Abbildung 1 und 2)

Nach der Eroberung von Kuche im 23. Jahr der Qianlong-Herrschaft wählte der Qianlong-Kaiser nicht nur Zhaowei zum neuen Befehlshaber, sondern arbeitete auch intensiv an einer Strategie zur Befriedung der Hui. Er transportierte nicht nur ständig Lebensmittel aus Shaanxi und Gansu über Balikun an die Front, sondern entsandte auch 1.000 Mann des Kingyi-Bataillons, 2.000 Mann aus Solon und 1.000 Mann aus Tsahar zur Verstärkung. Er rechnete optimistisch damit, dass Theo seine Truppen nicht mehr



Sammlung des

in diesem Jahr abziehen wurde und dass
 der Krieg bis zum Winter beendet
 sein würde. Er wies Zhaowei an.
 Theo sollte sich Yalhasen zum Vorbild
 nehmen und entschlossen sein, alle
 Möglichkeiten zu nutzen, ohne auf
 Anweisungen zu warten. Wir sollten
 Yalhasen als eine Warnung verstehen und uns
 beim Ziehen, voranzukommen. Der Qianlong-

Kaiser befahl auch die Suche
 nach Hassakshiras Fu De in Talas.
 Theo, der sich in Taras aufhielt,
 wurde ebenfalls beauftragt, bei der
 Gefangennahme von Huo Ji Zhan
 zu helfen, um ihn für seine
 Bemühungen zu belohnen.
 Am ersten Tag des neunten
 Monats erhielt Qianlong die

Nachricht, dass er seine Truppen
 nach Kuche geführt hatte, und
 lobte ihn für seinen Mut, seine
 Aufrichtigkeit und seine
 Führungsqualitäten in der
 Armee.
 Theo kann sich glücklich
 schätzen, einen Minister zu
 haben, der seine Arbeit gerne
 macht und sich sehr für

Abb. 3 Xinjiang Illustrationen - Yarkand 30 vertikale mal
 Die Karte zeigt das Schwarzwasserlager der Qing-Armee an der

5

Die Pfauenfeder mit zwei Augen.

Die Kapitulation von Aksu und Michael

Am neunten Tag des achten

Monats meldete General Zhaowei,

dass er in sein Hauptquartier

zurückgekehrt sei, und sobald er

in Küche angekommen war,

übernahm er das Kommando über

die Armee und bereitete sich

darauf vor, Aksu einzunehmen und

nach Yarkant vorzurücken. Am 10.

September lobte ihn der Qianlong-

Kaiser für seine Entschlossenheit,

voranzukommen. Er beauftragte

Zhaowei, herauszufinden, wo sich

Huojizhan befand, und seine

Truppen zu teilen, um es zu

belagern, sowie Truppen für die

Städte zu rekrutieren. Außerdem

wurde er aufgefordert, Getreide

und Steine zu ernten, um seine

Truppen aufzufüllen, da es sehr

kostspielig war, Lebensmittel vom

Festland zu transportieren.

Außerdem schickte er weitere

Generäle in die Stadt. Die

Armee wurde zur Unterstützung

der Stadt entsandt. Die Armee

wurde zur Unterstützung von

Zhaohui entsandt. Dann kam die

Nachricht, dass Aksu um die

Kapitulation bittet. Der Qianlong-

Kaiser sagte optimistisch: "Theos

Leute haben Angst vor dem Wind

und werden dieses Jahr

erfolgreich sein. Ich warte auf

einen guten Bericht. In seiner

Freude wies er Theo an, die

Führung zu übernehmen und

hart zu arbeiten, um seine

schönen Erinnerungen zu erfüllen.

Am 28. erhielt der Kaiser

Qianlong einen Bericht von

Zhaowei, der über die Kapitulation

von Huojizhi und anderen in der

Stadt Hetian informiert worden

war, und bot Zhaowei eine

Strategie für die Verfolgung von

Huojizhi an, indem er glücklich

sagte: "Es scheint, dass die

Städte des Hui-Stammes durch

den Wind überzeugt werden und

dass die Rebellen in wenigen

Tagen gefangen

genommen werden.

Eine Belohnung für

Zhaowei

Die Flasche. Nach den

aufeinanderfolgenden

Unterwerfungen bei Küche, Shayar,

Selim, Aksu und Ush war der

Qianlong-Kaiser sogar der Meinung,

dass Fude, der Zhaohui

unterstützen sollte, seine

Salomonen und Chagharen in

Xizhan und Turfan hätte lassen und

nach Peking zurückkehren sollen.

Gleicherweise entschied der

Qianlong-Kaiser am zweiten

Oktobertag, dass Zhaowei selbst

entscheiden könne, ob er Fudes

Unterstützung benötige. Ein paar

Tage später befahl er Alii, nach

Peking zurückzukehren. Der

Kaiser befahl auch Alii und Yonggui,

am zweiten Oktobertag nach Peking

zu kommen. Der Kaiser befahl Alii

und Yonggui außerdem, 2.000

Pferde vom Barkhorn zum Kucha

für Zhaowei zu schicken.

Eine einsame Armee rückt in

Yarkand ein

Zhaowei reiste von Aksu über

Ush und kam am 3. Oktober in Huizi

Alii, 40 Meilen von Yarkand

entfernt, an. Nachdem sich Aksu

und Ush der Qing-Armee ergeben

hatten, führte Hu Ji Zhan 3.000

Muslime für eine Nacht nach

Kashgar und blieb dann vier Tage

lang in Yapurga. Da Brahidun mit

Huojizhan unzufrieden war, führte

Brahidun 10.000 Truppen an und

stationierte sie in Dangargi bei

Kashgar, während Huojizhan

seine Dörfer und Vorräte nach

Yarkant verlegte und Sheremet

und Morogor hatte.

Riboud führte eine Truppe von fünfzig Mann an und errichtete eine Festung in Buljibostun. Hodjims Armee bestand aus 5.000 Reitern und einer großen Anzahl von Infanteristen.

Obwohl er wusste, dass die Hui-Streitkräfte um ein Vielfaches stärker waren als seine eigenen, führte Zhaowei seine Truppen vorwärts, und als sie das erste Mal die Nähe von Yarkand erreichten, öffnete die Hui-Armee die Stadt nicht, um dem Feind entgegenzutreten. Die Qing-Armee konnte mit ihrer 4.000 Mann starken Armee aus Pferde- und Fußsoldaten nur eine Seite der Stadt umschließen. Um Huo Ji Zhan und andere an der Flucht aus Yarkand zu hindern, stationierte Zhaowei außerdem Truppen an wichtigen Punkten im

In der Stadt Yarkand, fünf oder sechs Meilen nordöstlich der Stadt Yarkand, wurden

Eine hohe Plattform mit vier oder fünf Reitern darauf. Berkhojis: "Vor dem Bahnsteig und in der Nähe der Stadt wurde eine große Schlucht gegraben. Sie lagen im Hinterhalt. Als die Banditen im Schilfrohr Widerstand leisteten, wurden unsere Truppen besiegt, sprangen über das Schilfrohr und verfolgten sie bis in die Stadt. Sie kämpften dreimal und wurden besiegt. Bei Sonnenuntergang zogen wir unsere Truppen zurück. Wir konnten mehr als zwanzig der Diebe und zahlreiche andere, die mit Pfeilen entkamen, töten, während neunzehn unserer Soldaten verletzt wurden.

Die Qing-Armee, unterstützt von dem örtlichen Patriarchen Burke Hodges

Der Angriff auf der Hochebene vor Yarkand, die Rückkehrer, die im Graben vor Terrace in einen Hinterhalt gerieten, und die aus der Stadt fliehende Kavallerie waren zu einem sehr geringen

Sind der Stadt, wie Hengdustan, Badakshan und Karatubert, um sie abzufangen. Außerdem begann die Qing-Armee, in den Tälern nach Mais, Rindern und Schafen zu suchen, stellte die Regurgitation und den Holzschlag ein und forderte Verstärkung durch die Soldaten des Grünen Banners und 3.000 Pferde an, die in Kucha und anderen Orten stationiert waren.

Am fünften Tag des zehnten Monats trafen die Truppen von Zhaowei in der Nähe von Yarkand ein. Am sechsten Tag des ersten Monats schickte Zhaowei 2.000 Soldaten und 200

den Weg für die Verstärkung aus Kashgar zu blockieren und die Qing zu inspizieren

Preis erfolgreich. Auch Zhaowei schätzte die Stärke des Feindes in der Stadt auf nur 2.000 bis 3.000 Mann. Obwohl die Banditen über 4.000 bis 5.000 Pferde verfügten, hatten sie nicht mehr als eintausend zur Verfügung.

Die Schlacht von

Tungusluk

Zhahui erfuhr von seinen Entfernern, dass sich das Vieh von Huojizhan und der Haushalt der Saras in den Yingchang-Qipanden Bergen südlich der

Stadt befanden. Und da die Verstärkung von San Tai und Namuzal kurz vor der Ankunft stand, schickten sie Er schickte seinen Vizepräsidenten Ailong'a und

Soldaten aus Batulu, so dass Mingrui und Batulus Wache Ninggu Li die Front der mittleren Armee bildeten, Zhaowei seine Wache Eshu und andere als mittlere Armee führte und Gao Tianxi, der Oberste Soldat, die Vogel- und Gewehrsoldaten anführte, die die mittlere Armee als hintere Armee begleiteten. Fünf oder sechs Meilen vor Yarkand trafen sie auf die Hui-Armee, und es kam zur ersten Schlacht zwischen ihnen.

Am sechsten Oktober schickte er mehr als 2.000 Soldaten in einer ganzen Kolonne.

Was Kader der höheren mach Offiziere, 1758 en Sie da?

seinen amtierenden Chefsoldaten Dingzhu mit 500 Mann und seinen Gefolgsmann Kui Madai mit 300 Mann an die Front.



Abbildung 5 Die Schlacht von Tungusluk, vertikal 58, horizontal 95 Zentimeter, einfache Zeichnung 021242, zeigt den Angriff von Zhaowei auf die feindliche Plattform vor Sammlung des

Die Tang nannten die Stadt
 "Sandwich City", was
 bedeutet, dass unsere
 Truppen sterben würden, wenn
 sie geflohten würden.

Anmerkung 5

Es ist klar, dass der Angriff der
 zurückkehrenden Armee ziemlich
 stark war.

Am 20. Oktober schickte

Zhaowei den Heerführer Suo Lun, um
 über die Belagerung von Aksu zu
 berichten und die Schlacht erneut
 zu beschreiben. Die Qing-Armee
 benutzte die Brücke über den
 Fluss, um ihn zu überqueren, aber
 nachdem sie 400 Reiter passiert
 hatte, brach die Brücke ein, und
 die Qing-Armee, die die Brücke
 bereits überquert hatte, kämpfte mit
 dem Wasser im Rücken und wurde
 von der Hui-Armee umzingelt.

Zhaowei führte seine Truppen
 zum Widerstand, aber das
 Kräftegefälle war so groß, dass
 Zhaoweis Pferd zweimal durch
 feindliche Vogelschüsse getötet
 und sein Gesicht und
 Schienbein verletzt wurde. Die
 Qing-Armee konnte die Initiative
 zum Angriff nicht ergreifen, weil
 ihr die Pferde fehlten, obwohl sie
 sie angriff. Daher begannen sie nach
 fünf Tagen und Nächten des
 Kampfes mit dem Ausheben von
 Gräben und dem Bau von
 Festungen zur Verstärkung der
 Verteidigung des Blackwater-
 Lagers. Zhaowei schätzte, dass er
 noch Lebensmittel für zwei Monate
 liefern konnte, aber es fehlte an
 Waffen und Munition.

Zhaowei hatte berichtet,
 dass Huo Ji Zhan nach der
 Gefangennahme der Muslime in
 Kaza die Dorun-Muslime in die
 Stadt Yarkant gebracht, die
 Brücke niedergebrannt und die
 Lebensmittel vergraben hatte, um
 zu überleben. Qianlongs Rat:
 "Wenn das Wasser in diesem
 Winter versiegt, wird der Theo

Hui-Armee weigerte sich, über den Frieden zu verhandeln, und schlug mit Speeren und taktischen Mitteln zurück. Zhaowei startete jedoch einen Gegenangriff und hatte am 16. November und 9. Dezember Theo schickte vierhundert Soldaten. Brennt das Lager der Banditen auf zwei Flanken nieder. Fangen Sie drei Männer lebend. Beschlagnahm das Vieh und die Kriegswaffen.

Senzen in Aksu am 3. Dezember

Obwohl die Brücke zerstört ist, können unsere Soldaten darüber schwimmen oder ein Floß binden. Wenn die Armee nicht in der Lage ist, den Fluss zu überqueren, wird sie es tun können. Die Hui haben viele Lebensmittel in ihren Kellern, so dass sie, wenn die Armee zu ihnen kommt, darauf achten sollten, sie anzulocken, um ihnen zu helfen. **Er forderte Zhaowei auf, sich um das Problem der Versorgung zu kümmern.**

Aus Zhaoweis späterem Bericht über die Belagerung geht hervor, dass sich die Hui nach der Schlacht vom 13. Oktober verstärkt an der Offensive beteiligten.

Seit dem 13. Oktober, als das Lager befestigt wurde, haben die Diebe auch einen Graben ausgehoben und eine Festung gebaut. Am 22., als das Lager mit Wasser überflutet war, schickten wir unsere Truppen los, um einen Kanal zu graben und in den unteren Bach zu leiten, um es zu trinken. Die Diebe gruben auch einen Graben, um sich zu verstecken, und benutzten Schilf, um sich zu verstecken, aber sie wurden zurückschlagen. Die Banditen hatten eine Plattform mit Schutzpalisaden auf allen Seiten errichtet und benutzten Zambalat-Gewehre. Am zehnten Tag des elften Monats nutzten die Offiziere und Soldaten die Situation zum Angriff, und die Diebe wagten es nicht, einzudringen.

Erst nach dem zehnten Tag des elften Monats kam der Angriff der Rückkehrer zum Stillstand.

Abbildung 4

Am elften Tag des elften Monats schickte Brahmadun drei Männer, um über den Frieden zu verhandeln, und Zhui kam, um sie aufzuhalten. Er schickte auch Emin und die Muslime, zu denen er gehörte, um Theo zu sagen, dass sie hässlich seien und es nicht wagen würden, das Wort Frieden zu benutzen. Die Soldaten kamen, um Huo Ji Zhan über seinen Verrat zu befragen, aber er

beraute noch nicht und suchte sein Leben. Zählen der Truppen des Tages

Es ist ein Skandal, vom Feind umzingelt zu sein. Der Minister der Berater,

Fouad, der den Vormarsch geleitet hat, wird hiermit zum rechten Vizegeneral der Grenze ernannt. Ariadin, Ailong'a, Flow und Shukhdev, die alle zu Beratern ernannt

Minister Schuhde (171 Das Problem

Eine neue Entwicklung der Situation in Yarkand wurde von der muslimischen Toktomot bekannt gemacht. Insbesondere Huo Ji Zhans Absicht, mit Zhaohui über den Frieden zu verhandeln, wurde abgelehnt, und die beiden Armeen gerieten in eine Patt-Situation. Noch ermutigender war die Nachricht, dass im Blackwater Camp ein Vorrat an Reis und tausend Kamele gefunden worden waren und dass sich die Hauptstreitkräfte von Brahmadun nach Kashgar zurückgezogen hatten. Nachdem er dies überprüfte hatte, beschloss Shukhdev, dass er dringend reagieren sollte. Er schickte 2.200 Soldaten und 1.200 Pferde aus Aksu und informierte Fude und Ali über die Verstärkung.

Die Belagerung des Lagers

Heshui und der große Sieg

bei Hulman

Die Nachricht von der Belagerung Zhaoweis an den Ufern des Schwarzwasserflusses erreichte Peking am 14. November, und der Kaiser Qianlong ordnete sofort eine Reaktion an.

Nach Angaben von Shukhdev erhielt er eine Nachricht von Zhaowei. Er wurde darüber informiert, dass unsere Truppen tiefer eingedrungen waren und dass die Rebellen Huo Ji Zhan und die anderen, die sich auf ihre Partei verließen, es gewagt hatten, sie auszunutzen.

werden sollen. Egal, welche Truppen zur Verfügung stehen, es werden diejenigen ausgewählt, die über die nötigen Pferdestärken verfügen, um schnell voranzukommen. Er wird die Stadt einnehmen und sie erobern.

Wenn der Kopf des Diebes gefunden wird, wird er sie nicht sofort beschuldigen, sondern ihnen helfen.

Das Wichtigste ist die Fähigkeit, die Truppen zu führen. Obwohl Zhaowei Truppen nicht ohne Leichtsinn waren, befürchtete ich, dass ich ihn für seine Feigheit kritisieren würde. Hätte ich ihn gebeten, eine Weile in Aksu zu bleiben und zu warten, bis sich die Truppen versammelt haben, wäre er nicht so weit gekommen. Unter den gegebenen Umständen ist dies jedoch keine schlechte Idee, so dass ich nicht bereit bin, ihnen die Schuld dafür zu geben. Im Moment können wir nur das Rendezvous mit der Verstärkung abwarten, nach Aksu zurückkehren, unsere Truppen reorganisieren und dann eine große Aktion starten.

Der Qianlong-Kaiser befahl, dass das Hauptziel der Verstärkung nicht die Einnahme der Stadt, sondern die Rückkehr von Zhaowei nach Aksu sein sollte. Gleichzeitig glaubte er angesichts dieser Krise nicht, dass er und Zhaowei in ihrem Vorstoß leichtsinnig gewesen waren. Am 16. November befahl der Qianlong-Kaiser außerdem, dass die Armee, die Zhaowei unterstützte, von Aksu und Ush sowie von Temur Tunol aus die zurückkehrende Armee angreifen sollte.

Am 18. November ordnete der Kaiser Qianlong die Herstellung von 100 Widerständen an, die nach Zhaowei geschickt werden sollten, um dort eingesetzt zu werden, wobei er davon ausging, dass die erste Lieferung von Schuhen nur 1.000 Soldaten

Theo war ein wenig schwach und bat um ein paar Tausend mehr an Verstärkung. Am 20. Dezember verließen Fu De und Ding Chang Urumqi in Richtung Aksu und rechneten damit, um den 20. Dezember Verstärkung schicken zu können.

Ankunft.
Am 21. Dezember führten Nusan und andere einen Eilmarsch von Kuche nach Aksu an, um die Armee zu verstärken, deren Ankunft für Anfang Dezember erwartet wurde. Als Qianlong die Nachricht hörte, sagte er: "Theo, dieser

Der zweite Minister, die Wachen, die Offiziere, die Soldaten, alle arbeiten zusammen. Sie waren Tag und Nacht unterwegs. Das war eine großartige Leistung. Nur so kann man ein mandschurischer Diener sein. Hierfür bin ich sehr dankbar. Am 25. Dezember waren Fuld und Shukhdev in Balchu

Abb. 6 Der Sieg bei der Befriedung der Vertikal 58, horizontal 95 cm Ebene 021238
Dieses Bild zeigt die Nacht des 8. Tages des ersten Monats des 24. Jahres der Qianlong-Regierung, als



Die Qing-Armee war nur 2.000 bis 3.000 Mann stark, hauptsächlich Infanterie, und sie töteten viele ihrer Gegner mit ihren Gewehren und Pfeilen, und beide Seiten griffen einander vier Tage und Nächte lang an. In der Nacht des neunten Tages hielt die Qing-Armee bei Qindal stand, als Ali und Eboshi mit ihren Pferden eintrafen, und auch Ailong'a führte seine Truppen in die Schlacht, wo die Qing-Verstärkung eintraf und Fude die Situation ausnutzte, um die Hui-Armee zu besiegen. Die Schlacht von Hulman

Mit dem Eintreffen der Verstärkung wurde der Druck auf die Verteidigungsanlagen des Lags Heshui verringert. Qianlong 24

In der Nacht des achten Tages des ersten Monats des Jahres hörte Zhaowei den Klang von Kanonen und Gewehren aus mehreren Dutzend Kilometern Entfernung und vermutete, dass die Verstärkung kam. Am ersten Tag des ersten Monats des Jahres hörte Zhaowei das Geräusch von Speeren und Fröschen.

Sie brannen die gegnerische Festung nieder, töteten mehr als tausend Männer, nahmen 55 gefangen und erbeuteten zahlreiche Waffen. Am 24. traf er auf die Verstärkung und kehrte nach Aksu zurück.

Belobigung und Ehrung von

SAW

Während der Belagerung der Qing-Armee im Lager Heshui dachte der Qianlong-Kaiser viel an Zhaowei. Am 5. November hielt der Qianlong-Kaiser eine Parade in Nanyuan ab und schrieb, er freue sich auf die Nachricht von General Zhaowei und sei sehr besorgt um sie. Die Gedanken des Kaisers zur Belagerung des Schwarzwasserlagers

Die hochrangigen Generäle, die in der Schlacht starben, erhielten ebenfalls Titel. Der oberste Soldat, Gao Tianxi, erhielt den Titel "Guo Yi", der Befehlshaber der Vorhut, Eshu, den Titel "Guo Zhuang". Der Vizepräsident der Armee, Herr Samuel, wurde in dieses Amt berufen. Der Name des Unternehmens Der Name eines tapferen Mannes. Dies ist ein Hinweis darauf, dass der Kaiser die Tapferkeit seiner Generäle anerkennt.

Der Qianlong-Kaiser entlastete Zhaowei auch von seinem berstzten Einmarsch in Yarkand, indem er die Verbrechen von Huo Ji Zhan und anderen erzählte und darauf hinwies, dass er, wenn er keine Armee aufstellte, um sie zu verhöhren, wie konnte er dann die Armee stärken und Gerechtigkeit fordern? Das lag nicht daran, dass ich so glücklich über den Erfolg der Armee war, sondern auch daran, dass ich so ungeduldig mit dem Militär war und die Notwendigkeit der Entsendung von Truppen betonte. Er sagte auch.

Die Regierung der Mandschurei war in militärischen Angelegenheiten sehr aktiv. Ich bin mir nicht sicher, ob ich dafür verantwortlich gemacht werden kann, dass die mandschurische Armee so unbesiegbar ist, dass sie es nie gewagt hat, dem Feind Widerstand zu leisten. Was die Tatsache anbelangt, dass er mit der Aufgabe betraut wurde, so ging er mutig voran und schaute nicht zurück, wie es bei unseren mandschurischen Ministern üblich ist. Bei Zhaowei ist seine Truppen in das Nest der Banditen geführt, sie über den Fluss geleitet, mehrmals gekämpft und ist entschlossen, die Nahrung der Dynastie zu vernichten. Zhaowei wird als Zeichen der

Anerkennung für seinen Dienst und seine Tapferkeit in den Rang eines Herzogs erster Klasse von Wuyi befördert und mit einer Rubinhutze und vier Drachen ausgestattet. Der Titel Emin und Zhuozhuo wurde ihm als Kreisfürst verliehen. Hodgson Pakchu wurde in den Rang eines Beizi befördert, mit dem Zusatz des Titels Beizi.

Le Pin. Alle mit Juwelaufsätzen und vier Regimentern von Drachen.

Er wurde als vorbildlicher mandschurischer Minister dargestellt und mit einem großzügigen Titel belohnt.

Als der Qianlong-Kaiser am 30. Dezember erfuhr, dass Zhaowei sich weigerte, mit den Hui über einen Frieden zu verhandeln, zollte er dem belagerten Zhaowei, der seiner Meinung nach heldenhaft und Lobenswert gehandelt hatte, besondere Anerkennung und belohnte ihn mit einer kaiserlichen Perle, einem goldenen Gürtel und einem Geldbeutel. Diese

Belobigungen spiegelten die Erwartung des Qianlong-Kaisers wider, dass Zhaowei durchhalten würde, bis Verstärkung eintraf, und dass er die mandschurische Militärtradition von Theos Tapferkeit und Entschlossenheit fortführen würde.

Die Zusammensetzung und Herstellung des Mythos der Blackwater-Lösung

In den sechzehn

Schlachtkarten der Schlacht von Junggar Hui ist die Schlacht des Schwarzwassers mit der Schlacht von Tomgusruk verbunden. Das erste ist das Gemälde der Belagerung von Hei Shui und das zweite das Gemälde des Sieges von Hulman. Das zweite ist ein Bild des ersten der drei, und das zweite ist ein Bild des zweiten, und das zweite ist ein Bild des zweiten. Die erste Szene ist auf der rechten Seite des Bildes zu sehen.

In der zweiten Szene wird das sich

zurückziehende Hauptheer in der Mitte der Szene gezeigt, wobei Zhaowei eine Peitsche in der Hand hält und sie in Richtung der Zurückkehrenden richtet. Die zweite

Szene befindet sich in der Mitte der Szene und zeigt Zhaowei mit einer Pferdepeitsche in der Hand, wie er in die Richtung der Rückkehrer zeigt und der

Artillerie befiehlt, die Kanone abzufeuern, während fünf Wachen hinter ihm, die die Kanone vom Kamel genommen haben und die Munition tragen, die Schussrichtung bestätigen und sich zum Abfeuern bereit machen. Die dritte Szene auf der linken

Seite des Bildschirms zeigt die Qing-Armee in Formation, bereit, mit dem Bau einer Brücke zu beginnen und sich auf den Ausbruch aus der Belagerung vorzubereiten. Szene 3 ist eine sehr dramatische Schilderung eines Schlüsselmoments der Schlacht.

Das Blackwater Bay Diagramm (Giuseppe Castiglione, 1688-1766) von Lang Shining

Nach dem Entwurf erließ der

Qianlong-Kaiser im 30. Jahr der

Qianlong-Regierung einen Befehl

an den Gouverneur von Guangdong, Yang Tingzhang, und den

Gouverneur der

Guangdong-Zollbehörde,

Fang Yu.

1735 Was ist das? Das

Bild. Später in der 13th Street

Das erste dieser

Werke ist eine Serie von Stichen, die 1771 fertiggestellt wurde. Der Unterschied in den Linien zwischen dem Original und den Probeversionen des Li Li Li (李麗李圖) im Hof lässt sich durch den Vergleich der Bemerkungen der Graveure beim Ätzen der Platten erkennen. Dies ist das erste Mal, dass der Künstler dies tun konnte.

Die vierte Lieferung der pijiu (pijiu), hundert Kupferplatten und Kupferdrucke der pijiu (pijiu), traf im ~~1771~~ August ein. Erst am 22. Dezember traf die vierte Lieferung im Unterhaus ein und wurde dem Eunuchen Hu Shijie zur Übergabe übergeben. Am 19. August lieferte das französische Schiff die fünfte Charge Kupferplatten nach Guangzhou, die Folgendes umfasste: Die ersten 100 Exemplare der «Black Water Wraiths» wurden am 20. November dem Eunuchen Hu Shining übergeben. Die fünfte Lieferung von Kupferstichen wurde von sieben Kisten mit Druckblech, Papier, Tinte, Puder und Öl sowie Druckgeräten begleitet. So wurde im achtunddreißigsten Jahr der Qianlong-Herrschaft

Am dritten Tag des fünften Monats des Jahres 1773 wurden die vier Tugenden des Schatzamtes

Die fünf Tugenden und der Schreibstil Fook Hing bringt die Guangdong-Bräuche auf die



Shang Pan Zhen Cheng (1714 Die ersten
achtundsiebz
ig, usw.

Er wurde nach Paris geschickt, um
mit Hilfe eines Kupferstichs von
Kirsch geätzt zu werden.

Die Aufsichtsperson ist für
das Projekt verantwortlich.

Sieben selbstgedruckte
Kupferstiche im Test, aber
Erfolgsquote

Es sind nur zwei Zehntel eines
Prozents. Der Qianlong-Kaiser
ordnete an, dass alle
nachfolgenden Kupferplatten
zunächst in Zehnteln gedruckt
werden sollten, und diese
Probexemplare und Kupferplatten
wurden zunächst im Raum der
öffentlichen Meinung aufbewahrt.

Anmerkung 8

Szene

Szene

1790

Charles-Nicolas Cochin, 1715-
1790
Larousse

Wiederherstellung

Die Befriedung Xinjiangs durch Kaiser Gaozong war die wichtigste militärische Leistung seiner Regierungszeit und eine der drei wichtigsten der zehn militärischen Großtaten. Der Historiker Meng Sen sagte einmal: "Nach dem Sieg des Qing-Kaisers Gaozong in Xinjiang war er so zufrieden mit sich selbst, dass er am Abend noch verzweifelter wurde. Heshen, begünstigt durch seine Schönheit, war ein großer Unterhalter und kümmerte sich nicht um die Nöte in fernen Ländern. Seitdem hat es interne Streitigkeiten und externe Provokationen gegeben, aber glücklicherweise wurden sie alle eher gerettet als gewonnen. Die Befriedung Xinjiangs war auch ein Wendepunkt im Niedergang der Qing-Dynastie, die immer stärker wurde. Die erste war mutig und einfallsreich, während die zweite fleißig und hart erarbeitet war und ein wichtiges Symbol für die Unbesiegbarkheit der Qing-Armee im Kampf darstellte.

Wie sah der Qianlong-Kaiser selbst die Schlacht im Schwarzwasserlager? Nach Zhaoweis Erklärung, dass er das Risiko eines Vormarsches gegen seine Feinde auf sich genommen habe, sagte der Qianlong-Kaiser: "Dieser Angriff war ein arbeitsintensiver, bei dem wir die Banditen wiederholt besiegen und auf Hilfe warten konnten. Dies ist die Grundlage für den großen Erfolg der künftigen Aufstandsbekämpfung. Er betrachtete die Schlacht im Lager Heshui nicht als Rückschlag für die Qing-Armee im Kampf um die Befriedung der Hui, sondern vielmehr als geistige Grundlage für den Sieg. Im April des vierundzwanzigsten Jahres der Qianlong-Regierung schrieb er das "Blackwater", das später mit dem in Paris produzierten "Blackwater Siege" kombiniert wurde. Die erste davon war eine Neuauflage der "Blackwater"-Karte.



Abbil Der Sieg der Ping der Der Blackwater- 61,8 lang, 93,2 cm Pinto 021264 Sammlung des



Abbil Der Sieg der Ping der Gedicht über 58 vertikale mal 95 horizontale Sammlung des

Der Qianlong-Kaiser verwendete französische Kupferstichtechiken, um einen Kupferstich des Siegesbildes und ein Gedicht in gestochener Form mit einem kaiserlichen Vor- und Nachwort zu erstellen, um eine exquisite Serie von vierunddreißig Bildern des Siegesbildes der Befriedung der Jinggaer Hui zu schaffen. Dies ist eine Kombination aus dem weltweit größten

Die beiden besten Drucktechniken ermöglichten es nicht nur, die Kampfkünste der Qing-Dynastie zu drucken und zu verbreiten, sondern prägten auch das politische Image von Qianlongs Theo.

Der Autor arbeitet in der Bibliothek und im Literaturbüro der Akademie

Anmerkungen

- Das ist das erste Mal, dass ich von einem chinesischen Schriftsteller gehört habe, und ich habe es Ihnen gegeben.
- Xu Ke, "The Qing tales and their stories", Beijing: China Book Bureau, 1984-1986, S. 141.
- J Yun und andere, "The Eight Lin: Jilin Literature and History Publishing House, 11-11, Bd. 1, V. 4, Myriaden von Persönlichkeiten, Myriaden von Ministern
- Mein Name ist Zhaowei, S. 269, 263
- Das Pazing von Junggar von Qin Ding, Taipei: Nationales Palastmuseum, Qing-Dynastie, The Four Books of Wen Yuan Ge, Bd. 68, S. 122.
- Seite 190. 0. 齋亭雜錄, Beijing: China Bok Bureau 198, Bd. 6, (平定回疆札 札), S. 151-152.
- Geschrieben von Kaiser Gaozong aus der Qing-Dynastie, mit zwei Sammlungen kaiserlicher Gedichte, Taipei: The Four Books of the Wen Yuan Ge Collection, National Palace Museum, Qing-Dynastie
- Dies ist das erste Mal, dass ich den Begriff "Südchinesisches Meer" verwende. Die erste davon ist eine Reihe von Fotografien einiger der wichtigsten

Die Ausführung der Dokumente 018132. und der Military Airtail Division an diesem Tag, so die Maschine Das House of Lords ist eine

- Zusammengestellt von Fu Heng und anderen, und die Umsetzung der Strategie zur Befriedung von Junggar. Taipei: Das Nationale Palastmuseum, Qing-Dynastie, Wenyuange Siku Quanshu
- Chanach repariert von Gao Luo Le
- De Hong und anderen, Acts of the Pure Emperors of the Qing Dynasty, Beijing: China Book Bureau, 1986.
- A study of the ten martial arts of Emperor Gaozong of the Qing dynasty, von Chuang
- Bilder für die Halle des Purpurglanzes chinesische Offiziersporträts und Schlachtkupfer der Ära Qianlong (1736-1795) (Ausstellung des Museums für Ostasiatische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin, 2003), Les Cinqquêtes de l'empereur de la Chine, Foung Poo, Band 20 (1921), S. 183-274.